

Hochschulbericht

Allgemeine Angaben

Studiengang	314 - Aussenwirtschaft / Internationales Management
Gasthochschule	Ecole De Management De Normandie UPEC
Zeitraum	Sommersemester 2014
Name d. Verf.	
eMail-Adresse:	
Telefon / Mobile:	

Betreuende Personen

An der Gasthochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

An der Heimathochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Im Folgenden wird die Université Paris Est Créteil – Val de Marne (UPEC) bewertet:

Bereits im Oktober 2013 besuchte ich die UPEC – Val de Marne um mehr Informationen zu bekommen, da es relativ wenig Informationen für Gaststudenten gibt oder sie sind nur auf Französisch. An der UPEC erfuhr ich, dass es an der Fakultät „Faculté d'administration et échanges internationaux“ (AEI) leider keine Modulbeschreibungen gibt (sowohl auf Französisch als auch auf Englisch gibt es keine). Dies erschwerte die Planung und Organisation in Bezug auf die Modulwahl sehr. Unter dem link <http://aei.u-pec.fr/formation/formation-initiale/la-licence-aei> kann man die angebotenen Module der Fakultät sehen, allerdings sind die Credit Points nicht angegeben. Im Wintersemester (das erste Semester) werden sehr viele Kurse angeboten. Im Sommersemester (das zweite Semester) leider nicht so viele, da alle Masterstudenten der AEI Fakultät im Praktikum sind.

Nach dem internen Bewerbungsprozess an der HAW Hamburg bekam ich die Information, dass ich für die UPEC nominiert worden sei und anfangen konnte mich auf dem online Portal (<https://kiwi.univ-paris12.fr/move/moveonline/incoming/welcome.php>) zu bewerben. Dieser Bewerbungsprozess ging sehr schnell und einfach. Ende November erhielt ich per E-mail, dass ich für das Sommersemester 2014 angenommen sei, welches am 20.01.2014 startete.

Die erste Anlaufstelle der UPEC ist das International Office der AEI Fakultät „Relais Relations Internationales“ welches in der zweiten Etage im Raum 227 liegt. Nach Ankunft muss man zunächst einige Zettel für die ERASMUS Statistiken ausfüllen. Ich hatte gleich meinen Studentenausweis beantragt. Hierfür muss man seinen Personalausweis, die Versicherungskarte, ein Foto (welches man später wieder zurück kriegt) und den Studentenausweis von der HAW mitbringen. Auf meinen Studentenausweis musste ich allerdings 3 drei Wochen warten.

Die Ansprechpartner der UPEC an der AEI Fakultät sind sehr nett. Allerdings ist das betreuende Team relativ neu und leider fehlen manchmal Erfahrungswerte, damit man gut beraten wird.

Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Im Folgenden wird die Université Paris Est Créteil – Val de Marne (UPEC) bewertet:

Die Kurs-Wahl ist leider etwas schwierig, da es keine Modulbeschreibungen an der AEI Fakultät gibt. Zudem können die Ansprechpersonen auch keine Informationen über die Kursinhalte geben. Somit muss man in jede einzelne potentielle Vorlesung gehen und sehen, ob der Kurs dem entspricht was man erwartet. Nach der Vorlesung kann man mit den Professoren dies auch noch besprechen. Die Professoren sprechen meistens nur Französisch. Bei der Kurswahl muss man zudem darauf achten, dass sich die Kurse nicht überschneiden. Für die Kurswahl hat man 2 Wochen Zeit, um das endgültige Learning Agreement festzulegen.

Als ERASMUS Student darf man sämtliche Kurse vom 1. Semester bis zum 1. Master-Jahr besuchen. Im Wintersemester kann man auch alle Masterkurse (M1, M2) wählen. Im Sommersemester hat man leider keine große Kursauswahl und die Mehrheit aller Kurse ist auf Französisch.

Man darf allerdings auch zwei Kurse aus einer anderen Fakultät wählen, obwohl die HAW Hamburg keinen direkten Vertrag mit den anderen Fakultät hat. Allerdings muss man die Kurswahl auch mit dem zuständigen Studenten Exchange Koordinator der jeweiligen Fakultät vorher besprechen. An der IAE Fakultät gibt es viele interessante Wirtschaftskurse, allerdings werden dort grundsätzlich im Wintersemester keine Deutschen Gaststudenten angenommen, da das Wintersemester der IAE Fakultät schon Anfang Januar anfängt. Wenn man jedoch ein Jahr an der UPEC bleibt, kann man auch im Wintersemester dort Kurse wählen.

Neben den regulären Vorlesungen bietet die UPEC auch Sprachkurse an der eigenen Sprachschule DELCIF an. Bei Ankunft muss man ein Einstufungstest machen. Nach der Einstufung muss man sich im DELCIF Büro in der „Maison de Langue“ Zimmer: 015 anmelden indem man einen Zettel ausfüllt und ein Foto abgibt. Je nach Einstufung darf man nur die Kurse wählen, die für das jeweilige Niveau angeboten wird. Jeden Freitagmittag wird ein kulturelles Treffen von der Sprachschule organisiert. Hierfür muss man sich im Voraus auf einer Liste eintragen. Die Sprachkurse sind umsonst, allerdings muss man sagen, dass die Lehrqualität auch nicht besonders hoch ist. Für jeden Sprachkurs bekommt man ein Credit Point. Bei den Sprachkursen gilt eine Anwesenheitspflicht und man muss verhältnismäßig viele Hausaufgaben machen. Jede zweite Woche wird ein Test durchgeführt, welcher ein Teil der Endnote sein wird. Wenn man ein Test-Tag verhindert oder krank sein sollte, wirkt sich dies entsprechend schlecht auf die Note, da man für diesen Test Null Punkte bekommt.

Die Vorlesung an der AEI Fakultät gleichen einem Diktat. Oft gibt es gar keine Power Point Präsentation der Professoren und noch nicht einmal ein Skript. Somit muss man zusehen alles Wort für Wort mitzuschreiben. Die Französischen Studenten haben daher ihre kleinen Laptops mit und tippen jede Vorlesung alles mit. Falls man die Vorlesung verpassen sollte, muss man die französischen Studenten nach ihren Notizen fragen. Allerdings scheinen die Mitschriften sehr wichtig für die französischen Studenten und daher teilen sie diese nicht gerne.

Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Im Folgenden wird die Université Paris Est Créteil – Val de Marne (UPEC) bewertet:

Die Wohnungssuche in Paris ist leider sehr schwer, daher sollte man rechtzeitig mit der Suche anfangen. Bei der Wohnungssuche sollte man sich fragen, ob man Außerhalb von Paris wohnen will (z.B. in Créteil) aber dafür in der Nähe von der Universität oder, ob man lieber in der Pariser Innenstadt wohnen möchte. Die UPEC bietet Gaststudenten Zimmer in Studentenwohnheime an. Allerdings haben Studenten aus Übersee Vorrang. Im Sommersemester gibt es jedoch viel weniger Gaststudenten als im Wintersemester und somit hat man eine höhere Chance ein Zimmer zu bekommen.

Ich hatte Glück und konnte über Kontakte ein Zimmer im 14. Arrondissement finden. Ich habe ca. 30 Minuten mit der Metro zur Uni gebraucht. Der Preis für mein Zimmer lag bei 600 € pro Monat.

Alltag und Freizeit

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Im Folgenden wird die Université Paris Est Créteil – Val de Marne (UPEC) bewertet:

Die Lebenshaltungskosten sind sehr hoch in Paris. Supermärkte wie Carrefour, Leader Price, Dia oder auch Franprix sind als Student empfehlenswert.

Mobilfunk: Der Mobilfunkmarkt in Frankreich ist sehr hart umkämpft, dies kommt einen als Student sehr zu Gute. Ich habe mich für den Anbieter Free entschieden. Für 20 € pro Monat hat man eine Faltrate für: SMS und Anrufe (Festnetz und Mobilfunk) in Frankreich als auch Anrufe ins deutsche Festnetz.

Bank: Ich habe mich für die LCL Bank entschieden. Für ein Jahr kostet das Konto 1 €. Man erhält eine Karte, die gleichzeitig auch ein ISEC Studentenausweis ist. Für die Kontoeröffnung benötigt man: eine Bestätigung des Vermieters, ein Studentenausweis oder eine Bestätigung der Französischen Universität, die Versicherungskarte, den Personalausweis und eine Rechnung des Vermieters der letzten Telefon- oder Stromrechnung. Nach 8 Tagen erhält man die Karte indem man sie direkt am Schalter abholt. Den PIN wird per Post zugeschickt.

Metro: Ein Semesterticket für die Metro bekommt man nicht an der UPEC. Am günstigsten ist es sich eine Navigo Monatskarte zu kaufen. Der Preis für eine Monatskarte (Zone 1-2) liegt bei 67,10 €.

Fazit

Im Folgenden wird die Université Paris Est Créteil – Val de Marne (UPEC) bewertet:

Zusammenfassend kann ich sagen, dass ich ein tolles und erfahrungsreiches ERASMUS Semester hatte. Paris ist eine wunderschöne Stadt und ich habe viele nette und interessante Freunde aus der ganzen Welt kennengelernt. Nichtsdestotrotz würde ich es empfehlen nur dann an der UPEC zu studieren, wenn man wirklich gut Französisch spricht. Da die meisten Kurse auf Französisch angeboten werden und die Professoren nicht auf Gaststudenten Rücksicht nehmen. Ich bin mir sicher, dass die Organisation sich nur noch verbessert kann, da ich eine der ersten Gaststudentin dieser Universitäts-Partnerschaft war und die Ansprechpartner der UPEC so langsam ihre Erfahrungen sammeln.

ein paar besondere Tipps

Im Folgenden wird die Université Paris Est Créteil – Val de Marne (UPEC) bewertet:

- Wenn man im Sommersemester an der UPEC studiert sollte man sich im Klaren sein, dass sich die Klausurphase der HAW Hamburg mit dem Semesteranfang der UPEC überschneidet
 - Eprel quasi das E-learning der UPEC. Hier werden -falls es angeboten wird- Unterrichtsmaterialien hochgeladen.
 - Bibliothek: jede Fakultät hat seine eigene Bibliothek. An Bibliothek der AEI kann man auch relativ aktuelle DVDs ausleihen. Zudem kann man die PC nutzen und das Internet nutzen.
- Mit den Studentenausweis kann man 500 Seiten drucken (ca. 10 €), welche von der UPEC gesponsert werden. Gedruckt wird direkt von dem PC. Dieser Druckauftrag wird an den Drucker geschickt, welcher in einem gesonderten Raum in der Bibliothek ist. Um die gedruckten Unterlagen abholen zu können, muss man den Studentenausweis auf ein Kartenfeld legen, dann erst werden die Unterlagen gedruckt.
- Sport: in Paris werden viele kostenlose Aktivitäten angeboten. Vor allem im Sommer werden beispielsweise Zumba Kurse in Parks angeboten.

Ort, Datum

Unterschrift

